

Öffi-Angebot

NEOS Hainburg setzen sich für Buslinie ein

17. Juni 2025, 09:52 Uhr

 Redaktion
Birgit Bachhofner
[zu Favoriten](#)  0   

NEOS-Stadträtin Martina Bednar: „Gerade bei den Öffis gilt: Ein gutes Angebot schafft Nachfrage, nicht umgekehrt.“ Foto: Bednar hochgeladen von Birgit Bachhofner

NEOS Hainburg setzen sich für eine neue Busverbindung in der Region ein, die Schulen, Kliniken und touristische Ziele wie Schlösser miteinander verknüpfen soll.

HAINBURG. Von der NÖVOG gab es dazu – im Gespräch mit NEOS – jedoch eine vorläufige Absage, wie NEOS-Gemeinderätin Martina Bednar erklärt: „Ich verstehe, dass die Kosten gerade in Zeiten unsicherer Finanzen ein bestimmender Faktor sind. Allerdings wächst unsere Region. Wir brauchen auch jetzt Investitionen in den öffentlichen Verkehr. Gerade in diesem Bereich gilt: Ein gutes Öffi-Angebot wird auch die entsprechende Nachfrage nach sich ziehen, die Straßen und damit auch das Klima und die Umwelt entlasten.“ Viele Menschen würden etwa nach Schloss Hof pendeln, auch Touristen hätte Bedarf.



hochgeladen von Heinrich Moser

Die Ostregion erhält laut offiziellen Stellen laufend zusätzliche Mittel für den Ausbau nachhaltiger Mobilität – davon müsse auch die Region Römerland-Carnuntum profitieren.

"Momentan gibt es eine Linie zwischen Hainburg und Kittsee. Meine Idee wäre eine optionale Linie bis zum Schloss Hof, wir sind auch mit Sponsoren im Gespräch", führt Martina Bednar weiter aus. Auch die Gemeinden Bad Deutsch-Altenburg, Hainburg und Marchegg wären interessiert.

Die Route würde nicht nur Schülerinnen und Schülern sowie Pendlerinnen und Pendlern zugutekommen, sondern auch für Touristen und Touristinnen in der Region interessant sein.

Auch interessant:



Goldener Igel

Vier ökologische Vorbildgemeinden gibt es im Bezirk Bruck



Ausstellungseröffnung

Kaiser Konstantin in Bad Deutsch-Altenburg



Anzeige

Das könnte dich auch interessieren